

„Enthüllung“ bei Juwelier Westphal

Nachlass eines Peiners unterstützt Sanierung

Seit über sechs Monaten versteckt sich ein Teil der Hausfassade von Peines bekanntem Juwelier Westphal hinter einer dichten Bauplane. Nun wird pünktlich zur Weihnachtszeit die Plane fallen. Melanie Mothes-Rump, Eigentümerin des historischen Gebäudekomplexes, berichtet: „Wir sind alle sehr gespannt auf das Ergebnis, das unter Berücksichtigung aller Auflagen in Zusammenarbeit mit spezialisierten Bauleitern, Handwerkern und dem Denkmalschutz erarbeitet wurde.“

Sie ist dankbar, dass neben den hohen Eigenmitteln ein Teil der Fördersumme der Deutschen Stiftung Denkmalschutz aus dem Nachlass des gebürtigen Peiners Siegfried Dieckmann stammt, der im Oktober 2020 verstarb. Dieser hatte einen mittleren sechsstelligen Betrag der Deutschen Stiftung Denkmalschutz im Erbwege zugewandt. Siegfried Dieckmann blieb zeitlebens seiner Geburts- und Heimatstadt Peine eng verbunden. Er hatte in seinem Testament zur Auflage gemacht, den der Stiftung zugedachten Nachlassanteil für denkmalgeschützte Objekte im lokalen und regionalen Raum zu verwenden. Mit

Erfolg kommt nicht von allein, man muss ihn selbst erzielen – auch in Zeiten wie diesen.

der Hilfe seines Testamentsvollstreckers, des Peiner Rechtsanwalts Hans-Hinrich Munzel, gelang es, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz von der Förderungswürdigkeit der Sanierung des historischen Hauses Westphal am Marktplatz zu überzeugen.

Während der Sanierung wurden die Arbeitsabläufe im Juwelierladen nicht vernachlässigt. Melanie Mothes-Rump betont: „Es war an manchen Tagen eine große Herausforderung, allem gerecht zu werden. Mein Dank gilt meinen tollen Mitarbeitern, die mich in vielen Situationen sehr gut vertreten haben. Besonderer Dank gilt unseren treuen Kunden, die den Weg trotz Einschränkungen zu uns gefunden ha-

ben und uns ihr Vertrauen weiterhin schenken. Und ich danke meiner Familie, die meine episodischen Sorgen und Ängste verständnisvoll erträgt.“

Zukunftsweisend ist auch das Design der neuen Homepage www.juwelier-westphal.de, die in Zusammenarbeit mit der Peiner Allgemeinen Zeitung entwickelt wurde und auf Aktualität und Authentizität setzt. Kunden können noch leichter Termine zur individuellen Beratung – wie bei Trauringen – buchen. Ein besonderes Highlight ist das Konfigurieren der eigenen Trauringe mithilfe eines Tools. Interessierte können zu Hause herausfinden, was ihnen gefällt, und dann zur persönlichen Beratung zu den freundlichen Mitarbeitenden ins Geschäft kommen, anstatt dieses besondere Event im Internet abzuwickeln.

Das Team von Juwelier Westphal setzt auf Kommunikation, Transparenz, Ehrlichkeit und Vertrauen und das schon seit über 130 Jahren Firmengeschichte.

Juwelier Westphal
Am Markt 4-5, 31224 Peine
Telefon: 05171 6882

www.juwelier-westphal.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9.30-18 Uhr



Juwelierin Melanie-Mothes Rump liegt die persönliche Beratung sehr am Herzen.

Foto: privat



Den letzten Schliff an der Fassade führt die Firma Chamäleon aus Quedlinburg aus.

Foto: privat